



Hohenaschau wird Treffpunkt für Kunstliebhaber

Beitrag

Die Festhalle in Hohenaschau mit dem Vorplatz wird am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Mai, jeweils von 10-18 Uhr, wieder zum Treffpunkt für Kunstliebhaber und Freunde des hochwertigen Kunsthandwerks. Seit dem Start vor 2 Jahren erfreut sich die Verkaufsausstellung KreARTiv, Forum für zeitgenössische KUNST und HANDWERK wachsender Beliebtheit und Anerkennung und zieht Kunstliebhaber aus der Region und einem weiten Umfeld an. Viele Künstler fühlen sich vom guten Ruf angezogen und freuen sich auf das Kennenlernen der kunstinteressierten Besucher. In der galerieähnlichen Ausstellung thematisiert die KreARTiv Ausstellung den fließenden Übergang zwischen Angewandter und Bildender Kunst, zwischen Kunst und Handwerk, zwischen praktischem Zweckobjekt und freiem spielerischen Experiment.

Unter dem Motto "Kunst kaufen aus Künstlerhand" präsentieren ca. 60 Künstler und KunsthandwerkerInnen eine große Vielfalt: Holz-, Glas-, Papier-, Metall- und Textilkunst, Leder, Taschen, Möbel, Schmuck, Lavendel, Malerei, Bleisatz und Buchdruck, Fotografie und Bildhauerei. Die Produktpalette bewegt sich von Skulpturen, Objekten, Collagen, Bildern zu Produkten des täglichen Gebrauchs. Im Mittelpunkt steht das Unikat, das unverwechselbare Einzelstück aus Künstlerhand. Jeder Künstler präsentiert seine Arbeiten persönlich. Die Besucher/innen schätzen den direkten Kontakt mit den Aussteller/innen, sind begeistert von der Fantasie der Künstler, der hohen Qualität und sorgfältigen Auswahl und Zusammenstellung der Aussteller. Über die Jahre entwickeln sich intensive Beziehungen zwischen Künstlern und Besuchern. Es entsteht ein Netzwerk gegenseitigen Austauschs. An der Messe beteiligen sich sowohl Künstler/innen aus der Umgebung, sowie dem gesamten Bundesgebiet und internationale Künstler/innen.

Aus der Region dabei sind der Massivholzschreiner Joachim Bederke aus Traunstein, Murielle Seiser mit Filz aus Bernau, die Silberschmiedin Martina Griese aus Ruhpolding, das Textilatelier Stidl aus Freilassing mit handgewebten Unikaten und Wolfgang Potocki mit Drechselarbeiten aus Taching. Die Stammaussteller Johannes Ableitner mit Naturformmöbeln, Heidegret Steffens und Margit Valjak mit handbemalten Seidenunikaten, die Goldschmiede Anja Costabel, Regina Beck, Java Mazurek, Christiane Bekk, Andrea Niemiets und Sebastian Stierstorfer, Marion Terhart mit Modedesign, der schwedische Künstler Peter Friedrich mit Hirnholzarbeiten und die Aussteller aus Österreich Ines Lenert mit Textil, Susi Christoph mit Glasfusing und Sabine Peiger mit Schmuck, freuen sich auf das



Wiedersehen. Auch die Aussteller im Freigelände Alois Steidele mit gedrechselten Holzstiften, Angela Koepke mit textilen Werken aus der eigenen Schäferei, und Reinhard Kanzler mit Blattvergoldung auf Stein kommen gerne wieder.

Die besondere Lebendigkeit erhält die Messe durch die Vorfürhungen der Künstler/innen: Willi Beck verwandelt seine Standfläche in eine kleine Werkstatt für Bleisatz und Buchdruck. Johanna Nehm aus Dresden arbeitet am Handwebstuhl, Ulrike Plettenberg aus Fridolfing zeigt Flechtwerkgestaltung, der Geologe Dr. Johann Wierer arbeitet an der Steinschleifmaschine mit vorwiegend alpinem Gestein, der Bürstenmacher Armin Karle führt sein inzwischen seltenes Handwerk vor, die Steinbildhauer Dirk Stimpfig und Bernhard Männel arbeiten vor Ort, Angelika Gimpl-Kecht aus Eisenärzt führt Glasperlendrehen vor, der Goldschmied und Gemmologe Georg Bechert schleift Edelsteine. Manuela Conradt aus Berlin hat sich auf eine spezielle Technik mit Seidenfäden spezialisiert. Sorgfältig und fantasievoll legt sie Faden neben Faden. So entstehen Bilder mit besonderer Tiefe, die dreidimensional wirken. Der bildende Künstler Bernd Thomas Zimmermann mit Holzskulpturen, Kim Thoa Reinke mit Papierkunst, Florian Reistle mit Naturfotografie und die Malerin Heike Rösch-Noll stellen erstmals in Hohenaschau aus. Auch der Goldschmied Werner Altinger aus Eiselfing – mit Ateliersitz in der Toskana- beteiligt sich in diesem Jahr.

Die Künstler/innen stellen im Festsaal aus und präsentieren ihre Arbeiten großzügig auf dem Vorplatz. So wird der Besuch der KreARTiv Ausstellung bei jedem Wetter zum einmaligen Erlebnis. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Familie Schneikart sowohl mit einem Stand im Freien und in der Schlossbergalm. Das Organisationsteam und die Aussteller/innen laden zum Besuch ein.

Die nächsten Ausstellungstermine in der Region sind Sept. 29./30. im Marstall Schloss Pertenstein beim Chiemsee, Okt. 27./28. MVG Museum München und Nov. 24./25. Mozarteumorchesterhaus Salzburg. Weitere Informationen: www.kunsth Handwerk-art.com, Atelier Stidl, 83395 Freilassing, Tel. +49/(0)8654/479165



Handweben – Johanna Nehm / Dresden



Bleisatz/Buchdruck – Willi Beck / Dachau



Naturformmöbel – Johannes Ableitner / Herbrechtingen



Silberschmied – Martina Griese /Ruhpolding



Textil – Marion Terhart /
Pfarrkirchen



Schmuck – Regina Beck / Dachau





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Aschau
2. Umland